

## **Soziale Politik gibt es nur mit uns!**

**Beschluss der 1. Tagung des 3. Landesparteitages  
der Partei DIE LINKE. Sachsen-Anhalt  
am 5. März 2011**

**Liebe Bürgerinnen und Bürger,**

**der Ausgang der Landtagswahl am 20. März wird in wichtigen Bereichen Ihren persönlichen Lebensalltag in den nächsten Jahren prägen. Diese Wahl ist eine Richtungsentscheidung für unser Land.** Sie ist vor allem die Entscheidung über die Frage, wem Sie es zutrauen, Ihre Interessen glaubwürdig zu vertreten und dringend notwendige Veränderungen in Sachsen-Anhalt auf den Weg zu bringen.

Wir LINKE sehen die Chancen, die unser Bundesland hat. Wir sind mit Ihnen gemeinsam stolz auf das, was durch Ihre Arbeit und Ihr Engagement in den letzten Jahren hier bei uns geschaffen wurde. Wir sehen aber auch, dass viele von Ihnen Sorgen haben vor der Zukunft und der Ihrer Kinder. Viele arbeiten in prekären Jobs zu Dumpinglöhnen und kommen damit kaum über die Runden. Sie müssen auf Angebote der Bildung und der Kultur verzichten, weil es der Geldbeutel nicht hergibt oder die Einrichtungen in Ihrem Ort bereits geschlossen wurden. Kindern wird der Weg zu bester Bildung häufig dadurch verbaut, dass unser Schulsystem zu sehr nach dem Geldbeutel der Eltern entscheidet und zu wenig nach den Begabungen jedes Kindes. Viele ältere Bürgerinnen und Bürger müssen sich in ihrer Mobilität einschränken, weil Busse und Bahnen nicht barrierefrei zugänglich sind oder das Monatsticket nicht bezahlbar ist. Und Sie erwarten zu Recht, dass Sie nicht nur alle paar Jahre am Wahltag mitentscheiden können, sondern Bürgermeinung und Bürgerwille ständig gefragt ist und gefragt wird.

**Wir LINKE werden Ihnen nicht versprechen, alle Probleme sofort und auf einmal für Sie lösen zu können. Dafür sind die Bedingungen, unter denen auch wir Politik gestalten müssen, zu schwierig. Und wir wollen diese Probleme auch nicht einfach für Sie, sondern mit Ihnen anpacken. Politik da oben für die Bürgerinnen und Bürger da unten – das war und ist nicht unser Maßstab.**

Wir LINKE setzen auf die Kreativität, das Engagement und die Lebenserfahrung aller. Sachsen-Anhalt braucht kluge Köpfe, junge Talente, mutige Existenzgründungen. Sachsen-Anhalt braucht mehr gute Arbeit. Sachsen-Anhalt braucht mehr soziale Gerechtigkeit und Chancengleichheit. Wir wissen aber, dass es dafür politischer Entscheidungen bedarf, die allen eine Chance auf persönliche Entfaltung, auf Bildung und Kultur, auf eine gut bezahlte Arbeit und auf Mitbestimmung im Ort und im Betrieb auch real geben. CDU und FDP glauben selbst nach der katastrophalen Wirtschafts- und Finanzkrise daran, dass der Markt alles am besten regelt. Darum verhindern sie im Land wie im Bund gesetzliche Mindestlöhne und mehr Mitbestimmung. Darum setzen sie auf Privatisierung öffentlicher Einrichtungen, wie Krankenhäuser oder Verkehrsbetriebe. Am Ende dieser Politik steht das Recht des Stärkeren, also derer, die es sich leisten können. Die Mehrheit der Bürgerinnen und Bürger bleibt dabei auf der Strecke. **Wir als LINKE wollen stattdessen ein Land für alle! Dafür bedarf es einer anderen Politik – hier im Land und im Bund gleichermaßen. Darum kämpfen wir um Ihre Stimmen für DIE LINKE. Wir brauchen klare Mehrheiten im Parlament und außerhalb. Klar ist darum: Am 20. März heißt die Alternative: Mehr soziale Gerechtigkeit oder Marktgläubigkeit, LINKE oder CDU – Wulf Gallert oder Reiner Haseloff.**

Nur eine starke LINKE, die von Ihnen soviel Unterstützung bekommt, dass andere nicht mehr einfach daran vorbei kommen, wird einen Politikwechsel möglich machen. Und ja, wir als LINKE wollen mit Wulf Gallert den Ministerpräsidenten in Sachsen-Anhalt stellen und die nächste Landesregierung führen. Einige meinen, dies wäre nicht tragbar und verweigern sich damit einer anderen Politik. Wir sind überzeugt, dass wir in den vergangenen Jahren – ob als Bürgermeisterin oder Landrat vor Ort, ob in den Gemeinderäten oder im Landtag als Abgeordnete, ob in der Tolerierung oder als Opposition gegen die CDU-Regierungen – unsere bodenständige Politik und unsere Verlässlichkeit unter Beweis gestellt haben.

Wir haben in unserem Wahlprogramm unsere Vorhaben für die nächsten fünf Jahre beschrieben. **Wir wollen mehr soziale Gerechtigkeit und Teilhabe aller.** Wir wollen gute Bildung und ein vielfältiges kulturelles Angebot für alle Kinder, wir wollen gesetzliche Mindestlöhne statt Dumpinglöhne. Wir wollen einen starken öffentlichen Dienst mit genügend Lehrerinnen und Lehrern, Polizistinnen und Polizisten, damit sie ihre wichtigen Aufgaben für die Allgemeinheit auch wirklich erledigen können. Wir wollen Armut bekämpfen und Reichtum begrenzen. Darum wollen wir endlich eine Landesregierung, die im Bund auch die Interessen unseres Landes spürbar vertritt, anstatt sich daran zu beteiligen, Bestverdienende immer wieder zu schonen. **Dafür steht Wulf Gallert, unser Kandidat für das Amt des Ministerpräsidenten.**

**Es gibt viele gute Gründe, am 20. März beide Stimmen für DIE LINKE abzugeben u.a.:**

- (1) die Wiedereinführung des Rechts auf ganztägige Betreuung in den Kitas für alle Kinder,
- (2) die Beendigung der sozialen Schieflage im Bildungssystem durch längeres gemeinsames Lernen und die individuelle Förderung jedes Kindes,
- (3) ein gesundes und bezahlbares Mittagessen für alle Kinder in den Kitas und Grundschulen,
- (4) eine stärkere Tarifbindung und gesetzliche Mindestlöhne, insbesondere durch ein Vergabegesetz öffentlicher Aufträge,
- (5) einen öffentlichen Dienst, der eine Zukunft hat und jungen Menschen eine Perspektive bietet,
- (6) den Einstieg in einen öffentlich geförderten Beschäftigungssektor, der im Gegensatz zur Bürgerarbeit einen wirklichen Ausweg aus Hartz IV bietet,
- (7) starke und handlungsfähige Städte und Gemeinden,
- (8) einen Ausbau der Möglichkeiten direkter Demokratie,
- (9) die flächendeckende Einführung von Sozialtickets für Bus und Bahn sowie
- (10) den Vorrang für erneuerbare Energien und Klimaschutz.

Dies alles ist mit einer CDU-geführten Regierung nicht machbar. Das hat sie in ihrem Wahlprogramm eindeutig festgelegt. Darum entscheiden Sie mit Ihrer Stimme darüber, ob mit einer starken LINKEN diese Projekte für unser Bundesland angepackt werden können, denn: **Dies alles gibt es nur mit uns als Wahlsieger.**

Der Ausgang unserer Landtagswahl wird auch ein Zeichen nach Berlin senden.

**Widerstand gegen die Politik der schwarz-gelben Bundesregierung ist bitter nötig.**

Die Politik der ständigen Rentenkürzungen, des Lohndumpings, der Privatisierung von Gesundheit und Pflege, der Kürzungen in den Kassen der Gemeinden und Länder, der Geschenke an die Atomlobby braucht ein starkes Gegengewicht in den Ländern.

**Liebe Bürgerinnen und Bürger,**

in 15 Tagen wird in Sachsen-Anhalt gewählt. Sie sind aufgerufen, über die politische Richtung unseres Bundeslandes zu befinden. **Wie immer Sie sich entscheiden: Wählen Sie demokratisch!** Die Neonazis der NPD und ihre Fürsprecher kommen dieser Tage sehr oft als brave Biedermänner daher. Ihre Gesinnung der Ausgrenzung der Schwachen und des Fremden, der Abwicklung jeder Demokratie haben sie damit nicht abgelegt. Wir sagen: Keine Toleranz für Rechtsextremismus und Ausländerfeindlichkeit! Keine Nazis in den Parlamenten!

Wir als LINKE haben Ihnen unser politisches Angebot unterbreitet. Wir haben uns bewusst auf Schwerpunkte konzentriert und die Finanzierbarkeit nicht aus den Augen verloren.

**Eine gerechtere Politik gibt es nur mit Ihrer Stimme für DIE LINKE. Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch! Es ist Ihre Wahl!**